

## SCHLEUNUNG Nachhaltigkeits- bericht

Während andere ihren Nachhaltigkeitsbericht digital verbreiten, setzt *Schleunung* aus Marktheidenfeld bewusst nur auf Print. »Herzblut für morgen ist mehr als nur eine Sammlung von Zahlen und Maßnahmen. Es ist unser ehrlicher Blick in den Spiegel – stolz auf das Erreichte und mit dem Antrieb noch mehr zu tun. Der Bericht selbst spiegelt unsere Vielseitigkeit wider: Gedruckt auf FSC Mix Papier *Juwel-Offset*, holzfrei, ist er ein wahres Schmuckstück unter den Druck-Erzeugnissen. Dass das Konzept, der Text und das gesamte Layout aus eigener Hand stammen, geschaffen von unserem Mediendesign-



Der *Schleunung* Umwelt- und Verantwortungsbericht.

Team, unterstreicht unsere Kompetenz und zeigt, dass wir als erstklassiger Partner jede Herausforderung im Medienmix meistern«, so *Schleunung*-druck.

> [www.schleunung.com](http://www.schleunung.com)

## UPM COMMUNICATION PAPERS KAPAZITÄTSREDUZIERUNG BEI GRAFISCHEM PAPIER

*UPM* richtet seine Papierkapazität an der Kundennachfrage aus und plant die Schließung der Papierfabrik Ettringen für Juli 2025. Das würde zur jährlichen Kapazitätsreduzierung von 270.000 Tonnen ungestrichener Papiere führen.

Die Umsetzung der Pläne hätte Auswirkungen auf 235 Positionen am Standort Ettringen. Die Beteiligung der Arbeitnehmervertreter wird gemäß der nationalen Gesetzgebung aufgenommen.

»In einem Markt, der seit Jahren von Überkapazitäten geprägt ist, kommt der Wettbewerbsfähigkeit eine besondere

Um Vorteile einer skalierbaren und effizienten Beschaffung zu realisieren, plant *UPM*, das Central European Mill Support (CEMS)-Team aufzulösen und den Mill Sourcing- und RCP Sourcing-Teams entsprechend den neuen Kapazitäten anzupassen. Alle betroffenen Werke und Funktionen werden im Laufe des Jahres



*UPM Communications Paper* will im Segment der grafischen Papiere weiterhin wettbewerbsfähig bleiben und passt die Produktionskapazitäten der Nachfrage an.

Bedeutung zu. Wir sichern durch unser Engagement auf den nach wie vor großen Märkten für grafisches Papier ab und bleiben langfristig Partner für unsere Kunden«, sagt GUNNAR EBERHARDT, Executive Vice President, *UPM Communication Papers*. Selbst wenn die Produktionskapazitäten an die Kundennachfrage angepasst würden, bleibe der globale Papiermarkt bedeutend.

Durch Benchmarking und weitere bewährter Verfahren zwischen allen Werken will *UPM Communication Papers* die Effizienz steigern, die Flexibilität verbessern und die Organisationsstrukturen innerhalb der Werke Augsburg, Schongau, Kaukas, Kymi, Rauma, Jämsänkoski, Blandin und Caledonian verbessern.

Darüber hinaus sieht *UPM* weiteres Optimierungspotenzial durch die Zentralisierung von Prozessen innerhalb der Logistikabläufe in den deutschen Werken.

2025 ihre eigenen Umsetzungsschritte einleiten. Gemäß den Plänen erwartet das Unternehmen, dass etwa 227 Positionen in den Werksorganisationen und Funktionen betroffen sein werden.

»Mit den geplanten Maßnahmen verbessern wir unsere Kosteneffizienz und Wettbewerbsfähigkeit und stellen eine zuverlässige Versorgung unserer Produktionsstandorte in Finnland, Deutschland, Großbritannien und den USA sicher«, sagt ANTTI HERMONEN, Senior Vice President Operations, *UPM Communication Papers*.

Mit den Plänen setzt das Unternehmen die notwendigen Schritte fort, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und die Kapazität für grafische Papiere der Kundennachfrage anzupassen. Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen würde Kosteneinsparungen von 39 Mio. € jährlich zur Folge haben.

> [www.upm.com](http://www.upm.com)

## RTL Verkauf von Zeitschriften

Der TV-Konzern *RTL Deutschland* reduziert sein Verlagsgeschäft und verkauft die Zeitschriften *Brigitte*, *Gala* und *Eltern* an die *Funke Mediengruppe*. Rund 300 Beschäftigte sind betroffen.

»*Funke* ist eine der führenden Verlagsgruppen im deutschsprachigen Raum mit einem klaren Fokus auf Print und Publishing – ein Umfeld, in dem *Brigitte*, *Gala* und *Eltern* bestmöglich weiterentwickelt werden können«, erklärte *RTL*. Mit dem Verkauf löst der *RTL*-Mutterkonzern *Bertelsmann* die traditionsreiche Verlagsgruppe *Gruener+Jahr (G+J)* endgültig auf. *RTL* war 2021 mit *G+J* fusioniert worden und hatte dessen Titel übernommen. Seitdem wurden 28 eingestellt oder weiterverkauft. Bei *RTL* bleiben nun nur noch der *Stern* und die Magazine *Geo* und *Art*.

Mit diesem Schritt hat aber nicht nur *RTL* sein Verlagsgeschäft zurückgefahren, auch *Bertelsmann* hat sich weiter von Print getrennt. Ursprünglich sollten die Zeitschriften mit dem TV- und Streaming-Angebot von *RTL* unter der Marke *RTL+* zu einem umfassenden Medienangebot gebündelt werden. Von dieser Idee hat sich *Bertelsmann* aber längst wieder verabschiedet.

## KOENIG & BAUER ÜBERNIMMT GC MIT PERSPEKTIVE IN DIE ZUKUNFT

GC *Graphic Consult*, das Beratungsunternehmen für die Druck-, Medien- und Verpackungsindustrie, wird Teil der *Koenig & Bauer-Gruppe*.

Damit erweitert der Druckmaschinenhersteller sein Portfolio um Beratungs-Know-how. GC *Graphic Consult* soll als eigenständiges Unternehmen bestehen bleiben und seine operative Unabhängigkeit wahren. GC *Graphic Consult* ist seit mehr als 55 Jahren spezialisiert auf die Druckindustrie und bietet Beratung in den Bereichen Strategie, Organisation, Personalsuche, M&A, Prozesse, Technologie und Vermarktung an.

Mit der Übernahme stärkt *Koenig & Bauer* sein Portfolio und seine Position als Lösungsanbieter für die Branche.

»Seit 25 Jahren haben mein Bruder PETER und ich die Geschicke der GC gelenkt. Jetzt ist es Zeit für eine neue Phase der Entwicklung. Die Zugehörigkeit zur *Koenig & Bauer-Gruppe* ermöglicht es der GC, weiter – auch international – zu wachsen und weiterhin umfassende Lösungen und Beratung auf Spitzenniveau zu bieten«, sagt WOLFGANG JESCHKE, Geschäftsführer der GC *Graphic Consult*. »*Koenig & Bauer* genießt einen exzellenten Ruf in der Branche und verfügt über ein tiefes Verständnis der Herausforderungen und Chancen unserer Kunden. Wir freuen uns mit *Koenig & Bauer*, den idealen Partner für unsere Nachfolge und die Weiterentwicklung des Unternehmens gefunden zu haben.«

Um die operative Unabhängigkeit von GC *Graphic Consult* zu gewährleisten, wurde ein Kodex für die Zusammenarbeit zwischen *Koenig & Bauer* und der GC entwickelt. Dieser regelt die Interaktion zwischen beiden Unternehmen und stellt sicher, dass Synergien nur dann genutzt werden, wenn es im Interesse des Kunden und von diesem ausdrücklich gewünscht ist. »Die Partnerschaft mit GC *Graphic Consult* ist ein wichtiger strategischer Schritt, um unseren Kunden ganzheitliche Lösungen und Dienstleistungen anzubieten«, sagt RALF SAMMECK, Vorstand der *Koenig & Bauer AG*.

### HEIDELBERG

#### Finanzvorständin geht Ende März

TANIA VON DER GOLTZ, Finanzvorständin der *Heidelberger Druckmaschinen AG*, hat den Aufsichtsrat des Unternehmens darüber informiert, ihren Vertrag nicht über die aktuelle Laufzeit hinaus verlängern zu wollen und wird ihr Amt mit Abschluss des Geschäftsjahres zum 31. März 2025 niederlegen. Der Schritt erfolgt laut einer Information des Unternehmens

in bestem Einvernehmen. CEO JÜRGEN OTTO übernimmt bis auf Weiteres die Führung des Finanz-Ressorts.

Der Aufsichtsrat respektiert die Entscheidung von TANIA VON DER GOLTZ. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds habe sie dazu beigetragen, die Profitabilität und Liquidität von *Heidelberg* zu verbessern und die Finanzkraft des Unternehmens zu stärken, sagte DR. MARTIN SONNENSCHNEIN, Vorsitzender des Aufsichtsrats von *Heidelberg*.

> [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

### IOP

#### Zwei neue Mitglieder

Ab sofort wird die *Initiative Online Print (IOP)* durch zwei neue Mitgliedsunternehmen verstärkt – beides renommierte Akteure im B2B-Onlineprint-Umfeld, die einstimmig in das Netzwerk aufgenommen wurden und frischen Wind sowie zusätzliche Expertise einbringen:

Die *risc solutions GmbH* aus Ludwigsburg unterstützt bereits seit über 20 Jahren Unternehmen und Marken darin, interne und externe Cloud-basierte Print- und Publishing-Services zu realisieren. Als Web-to-Publish-Spezialist und mit dem umfangreichen Editor-Tool *printformer* verbindet *risc solutions* Mass Customization und Automatisierung auf effiziente Weise.

Die *Moss GmbH* ist ein global agierendes Unternehmen mit aktuell vier Standorten in den USA, Deutschland, Polen und Großbritannien. 2025 soll ein weiterer Standort in Spanien hinzukommen. Als ausgewiesener Textilspezialist mit mehr als 40 Jahren Erfahrung ist die *Moss GmbH* ein zuverlässiger und geschätzter Partner für alle textilen Lösungen in den Bereichen Messen, Events, Einzelhandel und Web-to-Print.

> [www.initiative-online-print.de](http://www.initiative-online-print.de)

### SILBER DRUCK

#### Printnow - OPS Online Print Service

Die *Silber Druck GmbH & Co. KG* übernimmt ab sofort die bisher separat agierende *Printnow - OPS Online Print Service GmbH & Co. KG*. *Printnow* wird künftig als Marke von *Silber Druck* geführt. Ziel der Integration ist die Vereinfachung interner Prozesse und eine optimierte Zusammenarbeit mit den Kunden.

*Silber Druck* und *Printnow* waren bislang separate Unternehmen, die jedoch am selben Standort tätig waren.

Ursprünglich wurden die klassischen Druckdienstleistungen von *Silber Druck* bewusst von den Online-Druckservices von *Printnow* getrennt. Diese Struktur entsprach der damaligen Überzeugung, dass beiden Geschäftsbereiche unterschiedliche Anforderungen und Zielgruppen bedienen.

Die Zusammenführung erfolgt nun auf Kundenwunsch und zur Effizienzsteigerung. »Mit der Integration von *Printnow* als Marke von *Silber Druck* schaffen wir eine einheitliche Effizienz für alle Druckdienstleistungen«, sagt MARTIN SILBER, Geschäftsführer der *Silber Druck GmbH & Co. KG*.

> [www.silberdruck.de](http://www.silberdruck.de)

### PARTNERSCHAFT

#### Zecher GmbH und Chromos

Die *Zecher GmbH* und die *Chromos Group* geben die Ausweitung ihrer Zusammenarbeit bekannt. Am 1. Februar 2025 übernahm *Chromos* den exklusiven Vertrieb der *Zecher* Rasterwalzen in den Regionen Baden-Württemberg, Saarland, Bayern sowie in Österreich.

Die *Chromos Group* ist bereits seit Jahrzehnten Partner der *Zecher GmbH* in der Schweiz. Die Ausweitung der Partnerschaft ist ein konsequenter Schritt, um in Teilen Deutschlands und in Österreich Beratung und Service anzubieten.

> [www.zecher.com](http://www.zecher.com)

## DURST Callas Software übernommen

Die *Durst Group*, Hersteller digitaler Druck- und Produktionstechnologien, hat die *callas software* übernommen. *callas* ist einer der führenden Anbieter für die Prepress-Automatisierung und PDF-Technologien und essenzieller Bestandteil vieler Print-Workflows – direkt oder als OEM-Komponente in anderen Prepress-Produkten.

Mit der Akquisition verstärkt *Durst* seine Softwarestrategie und setzt auf Offenheit und Vernetzung mit dem Ziel einer intelligenten, nahtlosen Automatisierung zwischen Maschinen, Software und Druckprozessen. Gleichzeitig soll *callas software* eigenständig bleiben in der Geschäftsleitung und Produktentwicklung.

Für *callas-Kunden* und OEM-Partner bedeute die Übernahme



maximale Stabilität und neue technologische Chancen, führt CHRISTOPH GAMPER, CEO und

Miteigentümer der *Durst Group* aus: »Mit *callas* an unserer Seite machen wir Drucksoftware smarter, vernetzter und leistungsfähiger. Die besten Lösungen entstehen, wenn starke Partner gemeinsam an einer Vision arbeiten.«

## DATALINE Übernahme von Dansk Dataservice

*Dataline*, Hersteller von MIS/ERP-Software in der grafischen Industrie, setzt seine europäische Wachstumsstrategie fort und übernimmt die Aktivitäten des dänischen Unternehmens *Dansk Dataservice*.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Kerteminde (Dänemark) und ist seit 1983 auf IT-Lösungen für die grafische Branche spezialisiert. Das Hauptprodukt, *IT Graphware*, wird von über 600 Anwendern in rund 40 Unternehmen in Dänemark für Angebotskalkulationen, Auftragsmanagement und Produktionsoptimierung genutzt. *Dataline* wurde 1997 von CEO DIRK DEROO gegründet. Mit über 100 Mitarbeitenden, zertifizierten Partnern und fünf Niederlassungen in Europa genießt *Dataline* heute das Vertrauen von mehr als 1.000 Unternehmen.

## MODEL GROUP Jahresergebnisse für 2024

Die auf dem Gebiet von Verpackungen aus Voll- und Wellkarton tätige Schweizer *Model Group*

blieben mit 158 Mio. CHF (Vorjahr: 246 Mio. CHF) weiterhin auf einem hohen Niveau. Investitionsschwerpunkt war die Fertigstellung der Papierfabrik in Eilenburg (Sachsen). Mit Anlauf der Papiermaschine am 4. September 2024 wurde ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung der größten Investition in der Unternehmensgeschichte erreicht. Daneben wurde unter anderem in die neuste Flexo- und Digitaldrucktechnologie am Schweizer Standort in Weinfelden investiert.

Die *Model Group* stellte in ihren 15 Produktionsstandorten in den Ländern Schweiz, Deutschland, Polen, Tschechien und Kroatien knapp 1,37 Mrd. m<sup>2</sup> Wellkartonverpackungen beziehungsweise Wellkartonbögen und 492.000 Tonnen Verpackungspapiere für die Wellkartonherstellung her, was einer Steigerung von +4% gegenüber dem Vorjahr ent–

preisentwicklung geprägt, was zu sinkenden Umsätzen und Margen führte.

Mit dem Anlauf der Papierfabrik im sächsischen Eilenburg im 3. Quartal 2024 wird das Unternehmen in diesem Jahr die Produktion von leichten Verpackungspapieren weiter ausbauen. Die damit einhergehenden Impulse auf das Sortiment der Wellkartonverpackungen werden sich positiv auf die Nachfrage nach Produkten von *Model* auswirken.

> [www.modelgroup.com](http://www.modelgroup.com)

## GWA-UMFRAGE Agenturumsätze sinken um 0,9%

Die Umsätze der Agenturen, die im Branchenverband GWA Mitglied sind, sanken 2024 um 0,9%. Mit 47,8% verzeichnete knapp die Hälfte der Agenturen



erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Gruppenumsatz von 862 Mio. CHF, was einem Rückgang zum Vorjahr von –6% entspricht. Die Absatzmenge der Wellkartonverpackungen konnte jedoch um +7% gegenüber 2023 gesteigert werden.

Der Umsatzrückgang ist auf einen Preisrückgang und Wechselkurseffekte zurückzuführen. Im Durchschnitt beschäftigte die *Model Group* 4.349 Mitarbeiter (Vorjahr: 4.335), davon 770 in der Schweiz. Die Investitionen

spricht. An den Standorten, in denen Faltschachteln produziert werden, ist das Produktionsvolumen ebenfalls um +4% gestiegen.

Nachdem 2023 das Produktionsvolumen an Wellkartonverpackungen marktbedingt um –7% gegenüber dem Vorjahr gesunken war, konnte die *Model Group* die Menge im Jahr 2024 wieder um +7% steigern.

2024 war zudem von Dynamik bei der Rohstoff- und Energie-

ein Umsatzplus, 46,3% lagen im Minus, 6% melden gleichbleibende Umsätze. Für 2025 fällt die Prognose positiv aus.

> [www.gwa.de](http://www.gwa.de)

## KOENIG &amp; BAUER

## Geschäftsjahr 2024 erreicht Prognose

Die *Koenig & Bauer AG* sieht sich nach einem starken 4. Quartal 2024 und einem hohen Auftragsbestand gut positioniert, um die positive Entwicklung fortzuführen.

»Das Jahr 2024 war für *Koenig & Bauer* von »Change & Chance« geprägt – und dieser Wandel setzt sich auch aktuell fort,«



kommentiert der Vorstandsvorsitzender DR. ANDREAS PLESSKE. »Der abgeschlossene Generationenwechsel im Vorstand (siehe Seite 6) spiegelt den stetigen Wandel wider.

*Koenig & Bauer* hat 2024 in einem schwierigen Marktumfeld alle gesteckten Teilziele erreicht und die Jahresprognose erfüllt. Bei einem Umsatz von 1.274,4 Mio. € (Vorjahr: 1.326,8 Mio. €) erzielte das Unternehmen ein um Sondereffekte bereinigtes operatives EBIT von 25,8 Mio. € (Vorjahr: 29,9 Mio. €). Die Bereinigungen beinhalten Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Programm zur nachhaltigen Stärkung der Ertragskraft in Höhe von insgesamt 50,4 Mio. € sowie Einmalkosten in Höhe von 10,5 Mio. € für die Teilnahme an der Leitmesse *drupa*.

Der hohe Auftragseingang von 1.402,7 Mio. € (+8,9%) im Geschäftsjahr 2024 führte zu einem Anstieg des Auftragsbestands auf 1.039,8 Mio. € (+14,1%). Dies ist der höchste Jahresendstand in der jüngsten Geschichte von *Koenig & Bauer*. Er dient als solide Basis für das Geschäftsjahr 2025 und darüber hinaus, ist jedoch

nicht gleichmäßig auf alle Geschäftsbereiche verteilt. Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung und des weiterhin angespannten Marktumfelds schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung 2024 keine Dividende auszusütten. Gleichzeitig hält *Koenig & Bauer* an seiner grundsätzlichen Dividendenpolitik fest, die bei profitabler Geschäftsentwicklung im Jahr eine Ausschüttung von 15 bis 35% des Konzernergebnisses bei einer Mindestdividende von 0,3 € pro Aktie anstrebt.

### Aktuelle handelspolitische Unsicherheiten

Die aktuell in den USA diskutierte Einführung von Einfuhrzöllen auf ausgewählte Produkte würde nicht nur *Koenig & Bauer* treffen, sondern ebenso die wichtigsten Wettbewerber, die überwiegend in Europa ansässig sind. Prinzipiell könnten höhere Zölle zu einer Nachfrageeintrübung im US-Markt führen und damit eine Herausforderung für die gesamte Branche darstellen. Inwieweit dieser Nachfragerückgang kompensiert werden kann, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. *Koenig & Bauer* erzielte im Geschäftsjahr 2024 rund 29% seines Umsatzes in Nordamerika und betrachtet diesen Markt weiterhin als bedeutend. Die derzeitigen Einschätzungen deuten darauf hin, dass die Auswirkungen des US-amerikanischen Handelskrieges für *Koenig & Bauer* eher überschaubar bleiben dürften. Durch die breite Aufstellung in verschiedenen Märkten und die anhaltende Effizienzsteigerung sieht sich *Koenig & Bauer* gut gerüstet, um auf potenzielle Marktrisiken flexibel zu reagieren und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Das Unternehmen verfolgt eine

strategische und flexible Herangehensweise, um auf sich verändernde wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können und seine Marktposition nachhaltig zu sichern.

### Ausblick

Trotz schwieriger und unsicherer weltwirtschaftlicher und geopolitischer Entwicklungen sieht sich *Koenig & Bauer* für 2025 gut aufgestellt. Dank eines historisch hohen Auftragsbestands und zusätzlicher Einsparungen erwartet der Vorstand ein leichtes Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € bei einer Steigerung des operativen EBIT auf einem Korridor zwischen 35 und 50 Mio. €.

»Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2025. Die Grundlage dafür haben wir mit einem guten Auftragsbestand gelegt. Die globalen wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen beobachten wir aufmerksam, um auch weiterhin – wie in den vergangenen 208 Jahren der Firmen-



geschichte – resilient darauf zu reagieren«, sagt DR. STEPHEN KIMMICH, CFO und künftiger CEO.

Auch die weitere Entwicklung über das Jahr 2025 hinaus wird in hohem Maße von weltwirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen abhängen.

*Koenig & Bauer* hält für 2026 einen Konzernumsatz von etwa 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge von rund 6% weiterhin als möglich. Allerdings sind wegen der unsicheren wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen und der dazugehörigen Planungsunsicherheiten aktuell Umsätze zwischen 1,4 und 1,5 Mrd. € bei einer operativen EBIT-Marge zwischen 5% und 6% geplant.

> [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)

## BERBERICH

## Wechsel im Management

Zum 1. März 2025 hat die *Carl Berberich GmbH* einen bedeutenden Schritt in ihrer Unternehmensgeschichte vollzogen:



NIKLAS EREN, Unternehmensnachfolger in siebter Generation, hat die Geschäftsführung von

HEINZ KÖNIG übernommen, der das Unternehmen weiterhin beraten wird.



HEINZ KÖNIG hat *Berberich* über viele Jahre hinweg mit Engagement und Weitsicht geleitet.

Unter seiner Führung hat sich die *Carl Berberich GmbH* als verlässlicher Partner in der Branche etabliert.

NIKLAS EREN, der im Oktober 2022 in das Unternehmen eintrat, hat in den vergangenen Monaten bereits eng mit HEINZ KÖNIG und dem zweiten Geschäftsführer KARSTEN KNODEL zusammengearbeitet. In seiner neuen Rolle möchte NIKLAS EREN die Vertriebskompetenzen des Unternehmens weiter stärken: »Mein Ziel ist es, unsere Marktposition durch eine noch engere Zusammenarbeit mit unseren Kunden auszubauen und gleichzeitig Innovationspotenziale zu nutzen, um die wirtschaftliche Stabilität der *Carl Berberich GmbH* langfristig zu sichern.« Dabei steht für ihn die Verbindung von Tradition und Weiterentwicklung im Mittelpunkt.

> [www.berberich.de](http://www.berberich.de)